

CeBIT 2013

Behördenarbeitsplatz mit mps

[29.01.2013] Lösungen für die verfahrensübergreifende Datenverknüpfung zur elektronischen Abwicklung komplexer Vorgänge stellt die Firma mps in den Mittelpunkt ihres CeBIT-Auftritts.

Der Messeauftritt auf der CeBIT in Hannover (5. bis 9. März 2013) steht bei dem Unternehmen mps public solutions im Zeichen von Konzepten für den optimalen Behördenarbeitsplatz. Die verfahrensübergreifende Datenverknüpfung zur elektronischen Abwicklung komplexer Vorgänge ist das Ziel der mpsE-SERVICES. Mit diesem Lösungskonzept bietet mps eigenen Angaben zufolge Strategien und Technologien an, die nicht nur die eigenen Software-Lösungen vom Internet-/Intranet-Portal bis hin zum Back Office in medienbruchfreien Prozessketten verbindet, sondern jedes Drittverfahren einbeziehen kann. Im Idealfall entstehe eine beschleunigte, elektronische Antrags- und Aufgabenabwicklung, welche die Serviceleistung und Produktivität steigere und dabei Kosten senke. Neu bei mps am Stand A26 (Halle 7) ist zudem die IT-Lösung mpsHSK zur Haushaltssicherung und Verwaltung von deren Konzepten.

(cs)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT 2013, Finanzwesen, mpsE-SERVICES